

2 K EP-Elastic Bindemittel **Standard** und **Rapid** für Versiegelungen und Verlaufbeschichtungen

Produkt- beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> → 2K EP-Elastic Bindemittel ist ein leicht elastifiziertes, niedrigviskoses, ungefülltes, nicht pigmentiertes (nicht eingefärbtes) 2 Komponenten Epoxidharzbindemittel mit hohem Oberflächenglanz. → Geringe Empfindlichkeit gegen Luftfeuchteinwirkung während der Aushärtung. → Durch die geringen Vergilbungseigenschaften wird dieses Produkt im Innenbereich hauptsächlich für optisch anspruchsvolle Bereiche eingesetzt. → 2K EP-Elastic Bindemittel ist in zwei Versionen, Standard und Rapid härtend erhältlich. → Ist frei von Nonylphenol und zudem werden gesetzliche Vorgaben wie VOC (organische Lösungsmittel) Gehalt weit unterschritten.
Einsatzgebiete:	<ul style="list-style-type: none"> → Als farblose/farbige Versiegelung oder als selbstverlaufende Deckbeschichtung im Innenbereich. → Als leicht elastifiziertes, lösemittelfreies Bindemittel verwendbar für selbstverlaufende Deckbeschichtungen auf Beton, Estrich und Asphalt. Überall dort, wo erhöhte Rissgefahr besteht. → Je nach Schichtstärke und Verfüllung mit Quarzsand bzw. Quarzmehl für Leicht-, Mittel- und Schwerstbelastungen geeignet. → Auf Untergründen wie Gussasphalt, Beton und Zementestrichen für Produktionshallen, Lagerräume, Tiefgaragen, Eingänge, Treppen, Ausstellungshallen, Büroräume usw. → 2K EP-Elastic Bindemittel ist dampfdiffusionsdicht und deshalb nur einsetzbar auf Untergründen mit einer max. Restfeuchte von 3%. In Kombination mit der 2K EP-Sperrschicht EA als Grundierung bis zu einer max. Restfeuchte von 5% (keine drückende Feuchte). → Nicht geeignet für Magnesit und Anhydrit Estriche (nicht dampfdiffusionsfähig). Dort immer das EP-DF System verwenden. → Der Einsatz im Außenbereich ist nur unter der Voraussetzung möglich, dass die Beschichtungsoberfläche vollständig und im Überschuss (min. 300 g/m²) mit Farbchips abgestreut und mit einer farblosen, vergilbungsbeständigen PU-Versiegelung 2-mal überarbeitet wird. → Für Außenflächen und bei Flächen mit hohen Ansprüchen an die UV-Beständigkeit und Vergilbungsunempfindlichkeit empfehlen wir das 2K PU-Easy Flex System. → <i>Allgemeine Hinweise in der Katalog Gruppe 1 beachten!</i>

Lieferbare Gebindegrößen

2 K EP-Elastic Bindemittel **Standard** und **Rapid**

Art.-Nr.: (Standard)	Art.-Nr.: (Rapid)	Inhalt:	Gebinde Zusammensetzung:
04 11 01 0000-Y20	04 11 02 0000-Y20	1,0 kg	Komp.A: 0,66 kg; Komp.B: 0,34 kg
04 11 01 0000-Y21	04 11 02 0000-Y21	2,5 kg	Komp.A: 1,66 kg; Komp.B: 0,84 kg
04 11 01 0000-Y22	04 11 02 0000-Y22	5,0 kg	Komp.A: 3,33 kg; Komp.B: 1,67 kg
04 11 01 0000-Y23	04 11 02 0000-Y23	12,0 kg	Komp.A: 8,00 kg; Komp.B: 4,00 kg
04 11 01 0000-Y24	04 11 02 0000-Y24	24,0 kg	Komp.A: 16,00 kg; Komp.B: 8,00 kg
04 11 01 0000-Y25	04 11 02 0000-Y25	84,0 kg	Komp.A: 2 x 28 kg im 30 Liter Hobbock Komp.B: 1 x 28 kg im 30 Liter Hobbock

Seite 2 von 8 Technisches Merkblatt Stand 01.08.2024 **Änderungen seit der letzten Ausgabe!!**

2 K EP-Elastic Bindemittel **Standard** und **Rapid** für Versiegelungen und Verlaufbeschichtungen

Anwendungsgebiete:	<ul style="list-style-type: none"> → Als 2K Epoxidharz-Haftbrücke / Grundierung auf Beton, Zementestrich, Asphalt, Fliesen. → Als Grundanstrich bzw. Haftbrücke für alle Megaplast Beschichtungen und Spachtelmassen Ausgenommen hiervon ist die ganzflächige Grundierung unter EP-DF Systemen, da das 2K EP-Bindemittel EA nicht dampfdiffusionsfähig ist. → Zur Sanierung von Rissen an Böden in Verbindung mit Estrichklammern → Durch die niedrige Viskosität des EP-Elastic Bindemittel auch als Injektionsharz im Bodenbereich geeignet (im Gießverfahren). → Als Bindemittel zur Herstellung von Hohlkehlsokkeln → Als Kratzspachtelung / Feinspachtel (zuzüglich Füllstoffe) → Als farbige Versiegelung mit Füllstoffen und Pigmenten → Als Verlaufbeschichtung ab ca. 1 mm je nach Füllstoffen und Pigmenten → Für UV-beständige Beschichtungen oder Versiegelungen empfehlen wir die Megaplast 1K oder 2K PU-Beschichtung und die Versiegelungssysteme.
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> → Die Verarbeitung der Standard Version ist bei Temperaturen > 10°C bis max. 30°C und die Rapid Version bei Temperaturen > 5°C bis max. 25°C zu empfehlen. → Lösemittelfrei und dadurch nur eine geringe Geruchsbelästigung. → GISCODE: RE 1 (Epoxidharzprodukte, lösemittelfrei, sensibilisierend) → Unter Zugabe von 6% Megaplast Standardpigmenten und entsprechenden Füllstoffen kann das Bindemittel in verschiedenen Farbtönen eingefärbt werden. Sonderfarben nach RAL mit verlängerten Lieferzeiten möglich. → In Verbindung mit dem Antirutsch Einstreugut und einer farblosen Versiegelung können rutschhemmende Oberflächen erzielt werden. → 2K EP-Elastic Bindemittel ist nur leicht elastifiziert und deshalb kein starres und sprödes Beschichtungssystem. Erfüllt auf keinen Fall die Anforderungen an ein hoch rissüberbrückendes Abdichtungssystem. Bei solchen Anforderungen ist das 2K PU-Flex Membran und das 2K PU-Easy Flex heranzuziehen.
Untergrundqualität:	<ul style="list-style-type: none"> → Beton: mind. C 20/25, Estrich: mind. CT 35, Alter mind. 28 Tage → Gussasphaltestriche mind. Härteklasse AS 10, Alter mind. 2 Tage → Haftzugfestigkeit: mind. 1,5 N/mm² → Restfeuchte Beton und Zementestriche: < 3% an jeder Stelle (gemessen nach CM-Methode) → Siehe Katalog Gr.1: Allgemeine Hinweise
Untergrundvorbehandlung:	<ul style="list-style-type: none"> → Die zu bearbeitende Fläche muss sauber, trocken und tragfähig sein. → Eine ausreichende Saugfähigkeit des Untergrundes ist Grundvoraussetzung für die Anhaftung. → Gussasphaltestriche müssen bis zum Sichtbarwerden des Zuschlagskorns geschliffen werden. → Der Untergrund muss von Ölen, Fetten, alten Anstrichen, Zementschlämmen oder anderen Verschmutzungen durch Schleifen, Kugelstrahlen oder Fräsen befreit werden. → Achtung! Bei sehr harten und dichten Oberflächen (sehr gut an den speckig glänzenden Oberflächen zu erkennen) ist auf eine ausreichende Oberflächenvorbehandlung zu achten. Geeignete Verfahren sind: Kugelstrahlen im Kreuzgang oder intensives Anschleifen mit einer mit Diamantblatt besetzten Schleifmaschine (Schleifpapier ist ungeeignet). Ungeschliffene bzw. schlecht geschliffene Oberflächen verhindern das Eindringen der Grundierung. → Sollen Megaplast Altbeschichtungen überarbeitet werden, sollte vorher geschliffen oder eine alkalische Reinigung mit einer Tellermaschine mit einem Reinigungspad bzw. Schleifpad vorgenommen werden. Zusätzlich ist das 2K EP-Elastic Bindemittel mit 5 - 10% EP-Verdünnung und als Grundierung mit der Malerwalze aufzutragen. → Siehe Katalog Gr.1 Allgemeine Voraussetzungen an die zu beschichtenden Untergründe
Verarbeitungsbedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> → Die Verarbeitung der Standard Version ist bei Temperaturen > 10°C bis max. 30°C und die Rapid Version bei Temperaturen > 5°C bis max. 25°C zu empfehlen. → Die besten Ergebnisse werden zwischen 15°C – 25°C erzielt! → Rel. Luftfeuchte: max. 80%, bei Taupunktverhältnissen nicht verarbeiten. Feuchtigkeitseinwirkung während der Aushärtung kann zu Schleierbildung führen! → Siehe Katalog Gr.1: Umgebungsbedingungen

2 K EP-Elastic Bindemittel **Standard** und **Rapid** für Versiegelungen und Verlaufbeschichtungen

Verarbeitung:	<p><u>Als 2K EP-Grundierung / Haftbrücke:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Die Komponente B restlos in die Komponente A entleeren und ca. 2 Minuten mischen. → Das Material in einen größeren Eimer umschütten und nochmals ca. 1 Minute mischen. → Generell empfiehlt es sich, das angemischte Material sofort auf der Fläche zu verteilen, da es dadurch länger verarbeitungsfähig bleibt. → Die Verarbeitung mit einem Mossgummischeiber (Tipp!! Mit einem groben Sandpapier an der Unterseite anrauen - das Material bleibt besser auf der Fläche stehen) oder mit dem Spachtelzahn Nr.10 auftragen und ca. nach 20 Min. ohne zusätzliches Material nachwalzen. Gewährleistet eine lückenlose Tränkung des Untergrundes, wodurch oftmals eine zusätzliche Kratzspachtelung des Untergrundes ersetzt wird. → Sollte bei der ersten Grundierung keine geschlossene Oberfläche entstehen, muss ein zusätzlicher Grundierungsgang innerhalb 48 h erfolgen. → Nachfolgende Beschichtungen müssen innerhalb 48 h aufgebracht werden, um eine ausreichende Zwischenanhaftung zu gewährleisten. → Sollte die Überarbeitung erst nach 48 h erfolgen, ist in die noch frische Grundierung Quarzsand der Körnung 0,1 - 0,4 oder 0,3 – 0,9 mm leicht (ca.0,30-0,50 kg/m²) einzuwerfen. → Hierbei ist wiederum darauf zu achten, dass ein reichliches Absanden oder sogar ein Absanden im Überschuss, zu vermehrter Luftblasenbildung an der folgenden Beschichtung führen kann.
Verarbeitung:	<p><u>Als Risse und Scheinfugensaniegung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Risse und Scheinfugen müssen mit der Flexscheibe erweitert und ca. alle 20 cm Quereinschnitte ausgeführt werden. → Anschließend werden die Erweiterungen mit einem Industriestaubsauger gereinigt, die Estrichklammern eingelegt und mit dem 2K EP-Bindemittel EA kraftschlüssig vergossen. → Achtung! Es ist darauf zu achten, dass keine vorgefüllten Produkte zum Vergießen genommen werden, da sonst keine ausreichende Eindringtiefe des Bindemittelgewährleistet ist. → Bei einem Absacken des Bindemittels in den Fugen ist ausreichend Material innerhalb 30 Min. frisch in frisch nachzugießen. → Je nach Bedarf und in Abhängigkeit der Überschichtungszeiträume müssen die ausgehartzten Fugen frisch in frisch mit Quarzsand 0,3 - 0,8mm oder 0,7 - 1,2mm vollflächig abgesandet werden. → Sollte nach der Aushärtung festgestellt werden, dass das Bindemittel in den Fugen nachgesackt ist, sollten diese mit dem Bindemittel und Stellmittel F nachgespachtelt werden. → Je nachdem, was für ein Beschichtungsaufbau folgt, müssen die ausgespachtelten Fugen nach der Trocknung nachgeschliffen werden.
Anmischen:	<p><u>Tipps aus der Praxis zum Mischen!!! (Bindemittel)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Bei Zugabe der Komp.B (Härter) mit niedrigen Umdrehungsgeschwindigkeiten arbeiten, da diese sehr dünnflüssig ist. Nach dem ersten Untermischen kann dann die Geschwindigkeit erhöht werden. → Achtung! Eine Vermischung der A- u. B-Komponente ist von Hand nicht möglich, da keine ausreichende Härtung erfolgen würde.
Verarbeitung:	<p><u>Als Mörtel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Die B-Komponente ist restlos in die A-Komponente zu entleeren und dann mit einem geeigneten Rührwerk ca. 2 Minuten zu mischen. → Den Mörtelfüllstoff in einen geeigneten Mischkübel geben und dann die Harz- / Härtermischung (A+B) dazugeben und mit einem Zwangsmischer ca. 2-3 Minuten mischen. Anschließend in einen anderen Mischkübel umfüllen und nochmals ca. 1 Minute mischen. → Den angemischten Mörtel auf den mit dem 2K EP-Elastic Bindemittel vorgestrichenen Untergrund (im Nass-in-Nass-Verfahren) einbringen und verdichten, sowie glätten. → Es ist darauf zu achten, dass bei Schichtstärken > 2 cm zwischenverdichtet wird!

2 K EP-Elastic Bindemittel **Standard** und **Rapid** für Versiegelungen und Verlaufbeschichtungen

Verarbeitung:	<ul style="list-style-type: none"> → <u>Als Feinspachtel (Kratzspachtelung):</u> Die B-Komponente ist restlos in die A-Komponente zu entleeren u. dann mit einem geeigneten Rührwerk ca. 2 Minuten zu mischen. Anschließend die Bindemittelmischung in einen größeren Eimer geben und den Füllstoff langsam unter dem laufenden Rührwerk zugeben und ca. 1 Minute mischen. Die Füllstoffmenge richtet sich nach der gewünschten Konsistenz des 3K EP-Feinspachtels EA. → Da die Fließfähigkeit des 3K EP-Feinspachtels EA temperaturabhängig ist, kann das Bindemittel bei höheren Temperaturen höher und bei niedrigen Temperaturen niedriger verfüllt werden. → Bei dem 3K EP-Feinspachtel EA empfiehlt es sich, zur Verlängerung der Topfzeit das angemischte Material sofort auf der Fläche zu verteilen, da es dadurch länger verarbeitungsfähig bleibt. → Mit einer Traufel oder einer Glättkelle als Kratzspachtelung oder Ausgleichsschicht auftragen. → Nach der Aushärtung empfiehlt es sich, die Oberfläche zu schleifen und abzusaugen. Hierbei werden entstandene Spachtelkrater verschliffen. Diese könnten sich im ungeschliffenen Zustand an der Oberfläche der Folgeschicht abbilden!
Anmischen:	<ul style="list-style-type: none"> → <u>Tipps aus der Praxis zum Mischen!!! (Mörtel oder Feinspachtel)</u> Bei Zugabe der Komp.B (Härter) mit niedrigen Umdrehungsgeschwindigkeiten arbeiten, da diese sehr dünnflüssig ist. Nach dem ersten Untermischen kann dann die Geschwindigkeit erhöht werden. → Das Anmischen des Bindemittels kann im Liefergebilde und je nach Gebindegröße sogar mit einer Bohrmaschine mit einem kleinen (ca. 80 mm Ø) Rührwendel erfolgen. Das anschließende Einrühren des Bindemittels in den Füllstoff muss dann in einem 30 L Eimer oder 60 L Baukübel unter Verwendung eines leistungsstarken Zweiwendelrührers (Zwangsmischer) erfolgen. → Achtung! Eine Vermischung der A- u. B-Komponente ist von Hand nicht möglich, da keine ausreichende Härtung erfolgen würde.
Anmischen:	<ul style="list-style-type: none"> → <u>Als 4K EP-Elastic Verlaufbeschichtung:</u> Das Farbpigment ca. 1 Minute mit einem geeigneten Rührwerk in die Komp. A einrühren, dann die Komp. B restlos in die Komp. A entleeren und ca. 1 Minute mischen. Das Material in einen größeren Eimer umschütten und den Füllstoff langsam unterlaufendem Rührwerk zugeben und ca. 1 Minute mischen. Achtung! Eine Vermischung der A u. B Komponente ist von Hand nicht möglich, da keine ausreichende Mischung erfolgen würde.
Verarbeitung:	<ul style="list-style-type: none"> → <u>Als 4K EP-Elastic Verlaufbeschichtung:</u> Generell empfiehlt es sich, das angemischte Material sofort auf der Fläche zu verteilen, da es dadurch länger verarbeitungsfähig bleibt. → Die Mischung auf der Fläche in ca. 50 cm breiten Bahnen ausschütten, mit dem Megaplast Zahnschachtel Nr. 23 - Nr. 78 je nach Schichtstärke verteilen und sofort mit der Stachelwalze in eine Richtung entlüften.
Verarbeitung:	<ul style="list-style-type: none"> → <u>Als farblose Versiegelung:</u> Um ein gleichmäßiges Oberflächenbild zu erzielen, ist ein ansatzfreies Abwalzen notwendig. Ungleichmäßiges Auftragen ergibt Streifenbildungen. → Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn mit einer 25 cm Malerwalze das Material aufgetragen wird und spätestens nach 15 Min. ohne zusätzliches Material zu verwenden, mit der 50 cm Malerwalze im Kreuzgang/überlappend und ansatzfrei in einer Richtung nachgearbeitet wird. → Die Malerwalzen sollten eine Flurlänge von 10 - 14 mm haben.

2 K EP-Elastic Bindemittel **Standard** und **Rapid** für Versiegelungen und Verlaufbeschichtungen

Richtrezepturen und Verbrauch für Grundierung / Feinspachtel / Mörtel / Versiegelung farblos

	Grundierung	Feinspachtel	Mörtel	Versiegelung farblos
	Als Alternative zum Standard 2K EP-Bindemittel EA zum Beispiel auf Gussasphaltböden			
Arbeitsgänge, je nach Untergrund:	1 - 2 x	1 x	1 x	1 x
Werkzeuge zum Auftragen:	Gummischieber/ Malerwalze	Traufel/ Glättkelle	Traufel/ Glättkelle	Malerwalze
Materialbedarf je m ² Komp. A + B:	0,30 – 0,50 kg	0,60 kg	2,00 kg	0,12 - 0,20 kg
Materialbedarf je m ² Füllstoff Feinspachtel :	---	1,20 kg	---	---
Materialbedarf je m ² Füllstoff Mörtel :	---	---	20,00 kg	---
Materialbedarf je m ² Komp. A + B: (inkl. Zuschlagstoffe):	---	1,80 kg je 1 mm	22,00 kg je 10 mm	---
Dichte der Mischung:	1,08 kg/l	1,80 kg/l	2,20 kg/l	1,08 kg/l

Richtrezepturen und Verbrauch für Versiegelungen und 1 mm, 2 mm oder 3 mm Verlaufbeschichtungen

	Versiegelung farbig	Schichtstärke ab 1mm bis 1,5 mm	Schichtstärke ab 1,5 mm bis 2 mm	Schichtstärke ab 2,5mm bis 3 mm
Arbeitsgänge, je nach Untergrund:	2 x	1 x	1 x	1 x
Werkzeuge zum Auftragen:	Gummischieber/ Malerwalze	Spachtelzahn Nr.20 Spachtelzahn Nr.23	Spachtelzahn Nr.20 Spachtelzahn Nr.23 Spachtelzahn Nr.25	Spachtelzahn Nr.25 Spachtelzahn Nr.78
Komp. A + B:	100%	100%	100%	100%
Farbpigment:	6% - 12%	6%	6%	6%
Füllstoff Versiegelung:	50%	-----	-----	-----
Füllstoff 1,0 - 1,5mm	-----	100%	-----	-----
Füllstoff 1,5 - 2,0mm	-----	-----	150%	-----
Füllstoff 2,5 - 3,0mm	-----	-----	-----	208%
Materialbedarf je m ² Komp. A + B + C + D: (inkl. Zuschlagstoffe):	2 Anstriche je 0,25 - 0,35 kg/m ²	ca. 2,0 - 2,5 kg/m ² bei 1,25 bis 1,56 mm	ca. 2,50 - 3,20 kg/m ² bei 1,50 bis 2,0 mm	ca. 4,50 - 5,40 kg/m ² bei 2,50 bis 3,0 mm
Dichte der Mischung:	1,30 kg/l	1,60 kg/l	1,65 kg/l	1,80 kg/l

Die Verbrauchsdaten und Verarbeitungseigenschaften werden nur mit Megaplast Füllstoffen und Megaplast Verarbeitungswerkzeugen wie abgestimmte Spachtelzähne erreicht. Angegebene Verbrauchsdaten können durch die örtlichen Gegebenheiten (Temperaturen, Untergrundbeschaffenheit usw.) abweichen. Megaplast übernimmt keine Gewährleistung beim Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.

Seite 6 von 8 Technisches Merkblatt Stand 01.08.2024 **Änderungen seit der letzten Ausgabe!!**

2 K EP-Elastic Bindemittel **Standard** und **Rapid** für Versiegelungen und Verlaufbeschichtungen

Die folgenden technischen Werte sind mit dem Megaplast EP-Elastic Bindemittel Komp. A + B erreicht worden.
 Bei Zugabe von Füllstoffen werden die mechanischen Werte geändert. Hierzu können die Werte auf den folgenden Seiten bei den 4K EP-Elastic Verlaufbeschichtungen 1,5-2 mm / 2,5-3 mm herangezogen werden.
 Megaplast übernimmt keine Gewährleistung bei Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.

	STANDARD		RAPID	
Produktdaten:	Komp. A:	Komp. B:	Komp. A:	Komp. B:
Viskosität bei 23°C:	ca. 1100 mPas	ca. 120 mPas	ca. 1100 mPas	ca. 185 mPas
Mischungsverhältnis Gew.Teile:	100 Gew. Teile	50 Gew. Teile	100 Gew. Teile	50 Gew. Teile
Mischungsverhältnis Vol.-Teile:	100 Vol. Teile	56 Vol. Teile	100 Vol. Teile	56 Vol. Teile
Dichte bei 20°C:	1,12 kg/l	1,00 kg/l	1,12 kg/l	1,00 kg/l
Dichte der Mischung bei 20°C:	1,08 kg/l		1,08 kg/l	
Mischviskosität bei 23°C:	ca. 400 - 500 mPas		ca. 400 - 500 mPas	
Festkörpergehalt:	ca. 96%		ca. 97%	
Topfzeit bei 20°C:	ca. 50 Minuten / 300 g Ansatz		ca. 15 Minuten / 300 g Ansatz	
Topfzeiten/Verarbeitungszeiten!	Größere Ansätze oder höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeiten			
Mischzeit:	2 Min. je nach Gebindegröße, umtopfen u. wieder 1 Min. mischen.			
Verarbeitungszeiten bei 20°C:	Die Verarbeitungszeiten werden nicht nur durch die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen beeinflusst, sondern auch durch die Verarbeitungstechnik, deshalb folgende Verarbeitungstipps an Sie: - Das Material ca. 24 h vor der Verarbeitung bei 15 - 25°C lagern! (warmes Material verkürzt die Verarbeitungszeit!) - Rührzeiten sollten zwar eingehalten werden, aber ein übertriebenes Rühren erwärmt das Material und verkürzt die Verarbeitungszeit! - Ist die Ansatzgröße im Verhältnis zur bearbeitenden Fläche optimal? - Ist ein sofortiges Ausleeren der angesetzten Mischung möglich? - Das Ausschütten sollte immer in Bahnen und nicht auf einem Fleck erfolgen. - Können Sockel, Ränder usw. im Vorfeld mit einem kleineren Ansatz gestrichen werden, um damit zu verhindern, dass der Hauptansatz zu lange im Mischeimer verbleibt? - Bei einer Verarbeitung als Versiegelung mit geringem m ² -Materialeinsatz ist es zum Vorteil, die Mischung sofort auf mehrere größere Verarbeitungseimer zu verteilen.			
Trocknungszeit bei 20°C:	STANDARD		RAPID	
	ca. 10 h staubtrocken		ca. 5 h staubtrocken	
	ca. 20 h überschichtbar		ca. 10 h überschichtbar	
	ca. 24 h leicht belastbar < 500 kg		ca. 16 h leicht belastbar < 500 kg	
ca. 48 h befahrbar < 2000 kg		ca. 24 h befahrbar < 2000 kg		
ca. 72 h befahrbar > 2000 kg		ca. 48 h befahrbar > 2000 kg		
- nach ca. 7 Tagen chemisch / mechanisch voll belastbar				
- nach einer Trocknungszeit von > 48 h muss die Fläche vor einer weiteren Überarbeitung geschliffen und alkalisch gereinigt werden (aber nur, wenn nicht abgesandet wurde)!				
Achtung! Trocknungszeiten:	Werden wesentlich durch die Untergrund- und Umgebungstemperatur beeinflusst.			
Lagerfähigkeit:	ca. 12 Monate bei 15°C bis 25°C Lagertemperatur			
Farbe:	Komp. A: fast farblos, Komp. B: leicht trüb (bernsteinartig)			
Reiniger für die Werkzeuge:	EP-Verdüner (wenn keine Anhärtung erfolgt ist)			
Sicherheitsdatenblätter:	Auf unserer Homepage im Bereich Shop Artikel			

2 K EP-Elastic Bindemittel **Standard** und **Rapid** für Versiegelungen und Verlaufbeschichtungen

Die folgenden technischen Werte sind mit dem Megaplast EP-Elastic Bindemittel Komp. A + B erreicht worden.
Bei Zugabe von Füllstoffen werden die mechanischen Werte geändert. Hierzu können die Werte auf den folgenden Seiten bei den 4K EP-Elastic Verlaufbeschichtungen 1,5-2 mm / 2,5-3 mm herangezogen werden.
Megaplast übernimmt keine Gewährleistung bei Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.

Prüfungen und Eigenschaften des ausgehärteten Beschichtungssystems

EU-Verordnung 2004/42 (VOC) (Decopaint-Richtlinie):	VOC Produktkategorie: 2 Komponenten Speziallacke Erlaubter maximaler VOC Grenzwert (Stufe II 2010): 500 g/l Maximaler VOC Gehalt von 2K EP-Elastic Bindemittel ist < 50 g/l	
GISBAU = Gefahrstoff-Information der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft	GISCODE: RE 1 (Epoxidharzprodukte, lösemittelfrei, sensibilisierend)	
Beständigkeit:	Siehe Katalog Gr.1 Chemische Beständigkeit der Megaplast Beschichtungsflächen und auf der Homepage: Kundenlogin/Materialprüfungen	
	STANDARD	RAPID
Prüfung gemäß AgBB – Schema	nicht geprüft	nicht geprüft
Mechanische Eigenschaften: Prüfbericht Polymer Institut Flörsheim	Prüfbericht Nr. P 3835-50	Prüfbericht Nr. P 3835-52
Shore D Härte DIN 53505:	ca. 60 Shore D	ca. 53 Shore D
Haftzugfestigkeit DIN EN 1542:	ca. 4,3 N/mm ²	ca. 4,2 N/mm ²
Biegezugfestigkeit DIN EN 196-1:	ca. 8,4 N/mm ² bei 3,5% Randfaserdehnung, kein Bruch	ca. 2,1 N/mm ² bei 3,5% Randfaserdehnung, kein Bruch
Druckfestigkeit DIN EN 196-1:	Druckspannung, 10% Stauchung ca. 31,3 N/mm ² Probe nicht zerstört	Druckspannung, 10% Stauchung ca. 11,2 N/mm ² Probe nicht zerstört
Zugfestigkeit DIN EN ISO 527:	ca. 7,9 N/mm ² - ca. 20,3%	ca. 10,1 N/mm ² - ca. 16,7%
Abriebwiderstand DIN EN ISO 5470-1:	ca. 765 mg/1000 U/H22/1kg*	ca. 790 mg/1000 U/H22/1kg*
Schlagfestigkeit DIN EN ISO 6272:	≥ 8 Nm	≥ 16 Nm
Weitere Informationen auf der Homepage im Shop oder im Kundenlogin/Materialprüfungen)		

Mit * gekennzeichnete Messwerte wurden zusätzlich durch das Werkslabor von Megaplast bestimmt.

Seite 8 von 8 Technisches Merkblatt Stand 01.08.2024 **Änderungen seit der letzten Ausgabe!!**

2 K EP-Elastic Bindemittel **Standard und **Rapid****
für Versiegelungen und Verlaufbeschichtungen

CE Kennzeichnung DIN EN 1504-2:



Megaplast Bauchemie GmbH
 Oberwaldstraße 1
 76474 Au am Rhein
 14
 04 11 01
 EN 1504-2:2004
 Oberflächenschutzprodukt – Beschichtung
 EN 1504-2: ZA.1f, ZA.1g

Megaplast Bauchemie GmbH
 Oberwaldstraße 1
 76474 Au am Rhein
 14
 04 11 02
 EN 1504-2:2004
 Oberflächenschutzprodukt – Beschichtung
 EN 1504-2: ZA.1f, ZA.1g

	Standard	Rapid
Abriebfestigkeit	Masseverlust < 3000 mg	Masseverlust < 3000 mg
Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	$w < 0,1 \text{ kg/m}^2 \times \text{h}^{0,5}$	$w < 0,1 \text{ kg/m}^2 \times \text{h}^{0,5}$
Schlagfestigkeit	Klasse I	Klasse II
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	$\geq 2,0 (1,5)^{1)} \text{ N/mm}^2$	$\geq 2,0 (1,5)^{1)} \text{ N/mm}^2$
Brandverhalten	Klasse B _{fl}	Klasse B _{fl}

¹⁾ Der Wert in Klammern ist der kleinste zulässige Wert je Ablesung

CE Kennzeichnung DIN EN 13813:



Megaplast Bauchemie GmbH
 Oberwaldstraße 1
 76474 Au am Rhein
 13
 04 11 01
 EN 13813:2002
 Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung zur
 Anwendung in Innenräumen
 EN 13813: SR - AR1 - B2,0 - IR8 - B_{fl}

Megaplast Bauchemie GmbH
 Oberwaldstraße 1
 76474 Au am Rhein
 13
 04 11 02
 EN 13813:2002
 Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung zur
 Anwendung in Innenräumen
 EN 13813: SR - AR1 - B2,0 - IR16 - B_{fl}

	Standard	Rapid
Brandverhalten	B _{fl}	B _{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR	SR
Verschleißwiderstand	$\leq \text{AR1}$	$\leq \text{AR1}$
Haftzugfestigkeit	$\geq \text{B2,0}$	$\geq \text{B2,0}$
Schlagfestigkeit	$\geq \text{IR8}$	$\geq \text{IR16}$